



Quelle: Chad Minshew

OptimCS

Optimising big data from citizen science projects for biodiversity research

FORSCHUNG IM BEREICH BIODIVERSITÄT



Europäische Verbundforschung gefördert durch **Horizont 2020**
Excellent Science, Marie Skłodowska-Curie European Fellowship

Laufzeit 01.11.2020 bis 31.10.2022

Projektförderung 174.806 €, Anteil MLU 174.806 €

Koordinator Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Deutschland

Fellow Dr. Corey Callaghan, USA

**Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg**

Deutsches Zentrum für integrative
Biodiversitätsforschung (iDiv)
Puschstr. 4
04103 Leipzig

PROJEKTLEITER

Prof. Dr. Henrique Miguel Pereira

Tel.: +49 (0)341 9 73 31 37

hpereira@idiv.de

MAXIMIERUNG DER MACHT DER BÜRGERWISSENSCHAFTLER ZUR ÜBERWACHUNG UND ERHALTUNG DER BIOLOGISCHEN VIelfALT

Bürgerwissenschaft ist Mainstream: Millionen von Menschen steuern jährlich Daten zu einer wachsenden Zahl von bürgerwissenschaftlichen Projekten bei und bilden riesige Datensätze, die die Forschung in den kommenden Jahren vorantreiben werden. Aber ist jeder Datenpunkt gleich "wertvoll"? Die Daten werden mit deutlichen räumlichen und zeitlichen Verzerrungen gesammelt, was zu bedauerlichen Lücken und Redundanzen in diesen Daten führt. Dieses Projekt wird einen Arbeitsablauf aufbauen, der es uns ermöglicht, den Informationsgehalt zu maximieren, den Bürgerwissenschaftler zu unserem kollektiven Wissen über die biologische Vielfalt beitragen. Dies geschieht durch die Entwicklung von Algorithmen, die die am höchsten "geschätzten" Orte in Raum und Zeit für Biodiversitätsstichproben durch Bürgerwissenschaftler vorhersagen und führt zu einer effizienteren Nutzung der wachsenden kollektiven wissenschaftlichen Anstrengungen der Bürger in Raum und Zeit.

Das Projekt wird durch das EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation Horizont 2020 mit dem Marie Skłodowska-Curie Zuwendungsvertrag Nr. 891052 gefördert.

<https://coreycallaghan.com/>